

## Digitalisierung als KMU im Tagesgeschäft meistern

**Use Cases: Was die neuen Regelungen für mein Geschäftsmodell bedeuten.**

Referenten: RA Justus Kraner, Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB, Köln;  
Franz Braun, FXB Management GmbH, Heidelberg

### WANN?

24.10.2024  
13:30-16:30 Uhr

### INHALTE:

Die Digitalisierung in der Industrie schreitet voran: Digitale Komponenten steuern intelligente Anlagenprozesse, auf digitalen Plattformen entwickeln sich neue Geschäftsmodelle.

Anlagenbauer, Komponentenlieferer und Servicedienstleister sind längst gefordert, flexibel, innovativ und rechtssicher auf diese Marktanforderungen zu reagieren.

### WO?

MS-Teams

Doch wie steht es um die praktische Umsetzung gerade in den KMU's?

Use Cases im Webinar zeigen praxisnah auf, wie Digitalisierung im Anlagenbau und Industrieservice *rechtssicher* umgesetzt werden kann:

### Anmeldeschluss:

07.10.2024

#### (1) Von einer internen Leistungsbeziehung zum digital vernetzten Ecosystem - Vorstellung der Use Cases:

1. Anlagenbauer überwachen ihre gelieferten Maschinen beim Kunden mittels neuer digitaler Geschäftsmodelle
2. Industriedienstleister instandhalten Kundenanlagen und generieren wertvolle Daten für die Zukunft

### Teilnahmegebühr:

320,- EUR zzgl. MwSt.  
für Teilnehmer aus  
VAIS-Mitgliedsunternehmen

#### (2) Überblick: EU-Digitalstrategie - warum ist sie relevant für die Unternehmen?

450,- EUR zzgl. MwSt.  
für Teilnehmer aus  
anderen-Unternehmen

#### (3) „Lost in Regulation“?:

Die neuen Regelungen - in den Use Cases betrachtet:

- **Der Data Act und seine Auswirkungen für die Unternehmen**
  - Förderung von Datenflüssen anstelle von Daten"schutz"?
  - Rechte + Pflichten von Dateninhabern / Nutzern / Datenempfängern / Datenverarbeitungsdiensten
  - Auswirkungen auf die Vertragsgestaltung
- **Neue Cybersicherheitsanforderungen – Pflichten für die Unternehmen**
  - NIS-2-Richtlinie: Wer muss handeln? / Was ist zu tun? (Kontrolle und Überwachung, Umgang mit Zwischenfällen und Geschäftskontinuität)
  - Cyber Resilience Act und Produktsicherheitsgesetz mit EU-Konformitätserklärung
- **KI-Act: Schaffung von Rechtssicherheit für Investitionen und Innovationen?**
  - KI-gestützte Datenanalyse - „Katalysator“ für praxisnahe Datenwirtschaft
  - Wer haftet für Schäden durch KI-gestützte Produkte? (Beweislast, Zugang zu Beweismitteln)
  - Regulierung konkreter KI-Anwendungen nach ihrem Risiko

#### (4) Was muss ich jetzt im Unternehmen anpacken?

- Wie minimieren Sie Risiken durch angemessene Sicherheitsmaßnahmen (10 Schritte zur Digital Compliance)

### Kontakt /

### Organisation:

Hendrik Franke

T: 0211/4 98 70-39  
@ [h.franke@vais.de](mailto:h.franke@vais.de)

Stand: 12.04.2024

## Antwortformular

+49/(0)211/4 98 70-36

@ [h.franke@vais.de](mailto:h.franke@vais.de)

Bitte zurücksenden

bis: 07.10.2024

Webinar MANAGEMENT

### Digitalisierung als KMU im Tagesgeschäft meistern

24.10.2024, 13:30-16:30 Uhr

MS-Teams

Ich melde mich / Folgende Mitarbeiter unseres Hauses melden sich **verbindlich** an zur Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung\*:

Name	Mail-Adresse

**Anmerkungen:** (Bitte hier ggf. auch die für Ihre Bestellung im Unternehmen erforderlichen Bestelldetails / abweichende Rechnungsanschriften etc. angeben.)

---

---

#### Absender:

Name:

Firma:

Tel.:

Mail:

gez.:

#### Bitte beachten Sie:

\* Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird pro Teilnehmer eine **Gebühr** erhoben i.H.v.

320,- EUR zzgl. Mwst. für Teilnehmer aus VAIS-Mitgliedsunternehmen

450,- EUR zzgl. Mwst. für Teilnehmer aus anderen-Unternehmen

Eine Anmeldebestätigung (inkl. Login-Daten für Online-Veranstaltungen) übersenden wir allen angemeldeten Teilnehmern **nach Anmeldeschluss**.

Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung stimmen die Teilnehmer zu, dass ihre personenbezogenen Daten (Name, Unternehmen, Mail-Adresse) für die Zwecke dieser Veranstaltung genutzt werden.

Die **Rechnungsstellung** erfolgt nach Veranstaltungsdurchführung im Auftrag des VAIS durch die SDBR mbH.

**Stornierungsbedingungen:** Kostenfrei bis 3 Werktage vor Veranstaltung, danach – soweit keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erbracht werden kann – Berechnung von 100% des Preises.

Eine ersatzweise Nominierung von Vertretern der angemeldeten Teilnehmer ist jederzeit möglich.